

Greenpeace widerspricht Forum Biotechnologie Kennzeichnung seit 1. September 1998 verpflichtend - Übergangsfristen irrelevant

Wien (OTS) - Gentech-Mais und Gentech-Soja Produkte müssen laut der EU-Kennzeichnungsverordnung 97/1813/EG seit 1. November 1997 grundsätzlich gekennzeichnet werden. Da diese Verordnung aber völlig offen gelassen hat, in welcher Form und mit welchem Wortlaut Gentech-Produkte gekennzeichnet werden müssen, legt die neue - seit 1. September 1998 gültige - Verordnung 98/1139/EG nun den genauen Wortlaut der Kennzeichnung fest. Die korrekte Bezeichnung muß lauten: 'aus genetisch veränderten Sojabohnen bzw. aus genetisch verändertem Mais hergestellt'. Irreführende Kennzeichnungen wie 'Hergestellt mit Methoden der modernen Biotechnologie' sind daher in Zukunft nicht mehr möglich. 'Da die prinzipielle Kennzeichnungspflicht für Gentech-Mais und Gentech-Soja-Produkte bereits seit letztem November gültig ist, sind Übergangsfristen der neuen Kennzeichnungsverordnung irrelevant. Produkte, die Gentech-Mais oder Gentech-Soja enthalten, müßten eigentlich längst gekennzeichnet sein., stellt Susanne Fromwald, Gentechnik-Expertin von Greenpeace klar. 'Die drei bisher gefundenen Gentech-Produkte stellen einen klaren Verstoß gegen die Kennzeichnungsverordnung dar. Das Forum Biotechnologie ist offensichtlich schlecht informiert.'

Weitere Informationen: Mag. Susanne Fromwald, Greenpeace Österreich, Tel: 01/54 54 580 - 24 oder: 0664/4904986 Bettina Tasser, Greenpeace Österreich, Tel: 01/54 54 580 - 29 oder: 0664/2407075

*****ORIGINALTEXT-SERVICE UNTER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS*****

OTS0145 1998-09-02/13:15

021315 Sep 98

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_19980902_OTS0145